

Intelligenz = Blatt zur Laibacher Zeitung

N^{ro}. 47.

Samstag

Den 18. April

1829.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 443. (3)

A u f r u f

an

sämmtliche P. T. wirkliche Herren Mitglieder der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Das Programm über die durch Se. Excellenz unsern verehrten Herrn Gouverneurs und Gesellschafts-Protectors abzuhaltende nächste allgemeine Versammlung am 2. May, wird Ihnen im gewöhnlichen Wege seiner Zeit zukommen, ich halte mich jedoch verpflichtet Ihnen jetzt schon die Bitte vorlegen zu müssen, denen allgemeinen Versammlungen fleißig beiwohnen zu wollen.

Ich hoffe sie werden jedesmal sich überzeugen, daß der permanente Ausschuß sich angelegen seyn lasse, ihnen etwas Neues und Belehrendes vorzulegen, somit daß ihr Geist eine angenehme Beschäftigung finden werde.

Mögen Sie dabei berücksichtigen, daß sie dem Lande nur nützlich werden können, wenn sie diesen Versammlungen fleißig beiwohnen, ihre Ansichten und Erfahrungen mittheilen, und sich das Neuere in der Landwirthschaft aneignen.

Da mehrere aus Ihnen, in der Versammlung des Monates May 1828 nicht gegenwärtig waren, somit noch nicht in Kenntniß gesetzt sind, daß ich meine zahlreiche oeconomiche Bibliothek in dem Gesellschafts-Local habe aufstellen lassen, und einstweilen dem Gebrauche der Herren-Gesellschafts-Mitglieder gewidmet habe, so mache ich Ihnen dieses mit der freundschaftlichen Einladung bekannt: dieselben wollen recht häufigen Gebrauch dieser Bücher machen, welche ihnen eine lehrreiche Unterhaltung verschaffen, und ihnen wohl gar bedeutende Vortheile zur Verbesserung ihrer eigenen Oeconomic an die Hand gehen werden.

Ich ersuche Sie ferner jene Ausarbeitungen, welche sie in der allgemeinen Versammlung vorzutragen wünschen, wenigst einen Monat vor dem anberaumten Tage der allgemeinen Versammlung einzusenden, damit der permanente Ausschuß darüber berathschlagen, und Erwähnung von selbst in dem Programme machen könne. Belieben Sie übrigens jenen Landwirthen, welche Mitglieder der Gesellschaft werden wollen, zu eröffnen, daß Sie ihre Wünsche wenigst

zehn Tage vor jeder allgemeinen Versammlung dem permanenten Ausschusse, oder dem Unterzeichneten eröffnen wollen.

Laibach den 6. April 1829.

Franz Graf v. Hochenwart.

E i n l a d u n g

der

sämmtlichen wirklichen Herren Mitglieder, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, zu der, am 2. Mat 1829, um 9 Uhr Vormittag, in dem Landhausrathsaal Statt findenden allgemeinen Versammlung.

P r o g r a m m

Über die vorkommenden Gegenstände, als:

§. I. Einleitung mittelst eines Präsidial-Vortrages.

Wird vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. II. Administrationsbericht, über die von dem permanenten Ausschusse, seit der letzten allgemeinen Congregation in den monatlichen Sitzungen berathenen, und darnach erledigten Gegenstände.

Vorgetragen vom Herrn Schanda.

§. III. Über die Entstehung, Beurbarung und Cultur der Moräste im allgemeinen, mit Beziehung auf den Laibacher Morast.

Vorgetragen vom Herrn v. West.

§. IV. Ermunterung:

- die in unsern Wäldern wachsenden Eichenbäume näher zu untersuchen, insoferne sie zum Schiffsbau geeignet wären, und
- neue Anlagen für Schiffbauhölzer zu machen.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. V. über die, im abgewichenen Jahre in der Provinz Krain, und in dem Villacher Kreise Statt gefundene Veredlung der Obstbäume.

Vorgetragen vom Herrn v. Zaruba.

§. VI. Relation über die von dem diesseitigen Mitgliede, Herrn Bürgermeister Johann Hradekky, auf den übernommenen Morast-Anteil Vollar bis nun bewirkte Urbarmachung.

Vorgetragen vom Herrn Bürgermeister.

§. VII. Bericht über die, in dem l. J. zu treffenden Einleitungen, und vorzunehmenden

Versuche auf den der Gesellschaft zustehenden Pollana-Hofe.

Vorgetragen vom Herrn v. Vest.

§. VIII. Relation über die, von dem diesseitigen Mitgliede, Herrn Subermial-Rath und Protomedicus Dr. Anton Feuniker in Triest, der Gesellschaft verehrten beiden Stücke: einen Bock und eine Ziege von Angora.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. IX. Über die wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Steyermark und Illyrien.

Vorgetragen vom Herrn v. Zaruba.

§. X. Betreffend die Auflage des 1ten Bandes der Gesellschafts-Annalen.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. XI. Verzeichniß über die eingegangenen Geschenke und gemachten Ankäufe für die Gesellschaft und für das vaterländische Museum.

Vorgetragen vom Herrn v. Gandin.

§. XII. Vortrag über die zu wählenden neuen Mitglieder.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. XIII. Wahl eines neuen Gesellschafts-Secretärs, und eines Ausschuss-Mitgliedes, statt des, Krankheits halber austreten wollen den Herrn Zender.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

Laibach am 10. April 1829.

3. 437. (2) Nr. 588.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte Rupertshof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen des Michael Medez von Wirsbendorf, wider Maria Kusclin zu Kandia bey Neustadt, wegen schuldigen 42 fl. 10 kr., Unkosten pr. 4 fl. 40 kr., sammt 4 o/o Verzinsfen, mit Bescheide vom heutigen Tage Nr. 588, in die executive Feilbietung, des auf 320 fl., gerichtlich geschätzten, dem Gute Stauden sub Urb. Nr. 23 et 24 eindienenden, der Maria Kusclin, gehörigen Acker zu Kandia, gewilligt und hiezu drey Feilbietungs-Tagssetzungen, und zwar: auf den 15. May, 15. Juny und 14. July 1829, stets früh um 9 Uhr, mit dem Bedeuten bestimmt worden, daß, Falls dieses Reale weder bey der ersten noch zweyten Versteigerung um den Schätzungswert an Mann gebracht werden können, selbes bey der dritten, auch unter demselben hintan gegeben werden würde; wozu alle Kauflustigen zum gedachten Acker zu Kandia nächst Neustadt, am obbestimmten Tage zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Rupertshof zu Neustadt am 23. März 1829.

3. 432. (2) J. Nr. 296.

Amortisations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpettsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf

Ansuchen des Jacob Schewerlar von Trojana, Universal-Erben seines Vaters Georg Schewerlar, seel., de praesentato, 13. März d. J., Zahl 296, in die Einleitung der Amortisirung des an Georg Schewerlar, seel., von Trojana lautenden, von den Eheleuten Thomas und Helena Kanjilia, über 200 fl. B. B. ausgestellten, auf der, den letztern gehörigen, zu Hrasnig gelegenen, der löbl. Herrschaft Kreuz, sub Rectific. Nr. 761, eindienenden ganzen Kaufrechts-Hube intabulirten, nun aber in Verlust gerathenen Schuldbriefes, ddo. 22. et intabulato 28. September 1804, mit diesgerichtlichem Bescheide vom 4. April d. J., gewilliget worden. Es werden demnach alle Jene, die auf diese Schuldurkunde, aus was immer für Rechtsgründen Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß darzuthun, widrigens dieselben nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Obligation nebst dem Intabulations-Certificate für null und nichtig erklärt werden würde.

Bezirksgericht Egg ob Podpettsch den 4. April 1829.

3. 450. (2) ad J. Nr. 27.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Kreutberg wird hiezu mit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Joseph Mesch von Gorjusch, vom Bescheide 20. Jänner l. J., Zahl 27, wider die Eheleute Simon und Maria Ferdina zu Aich, puncto aus dem Urtheile, ddo. 20. Juny 1828, schuldigen 140 fl., c. s. c., in die öffentliche executive Feilbietung der, der Letztern gehörig, zu Aich gelegen, und der löbl. Herrschaft Münkendorf, sub Urbar-Nr. 311, dienstbaren Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 1670 fl. 55 kr., gewilliget, und zur Abhaltung derselben drey Feilbietungsstermine, und zwar: auf den 9. März, 11. April und 12. May l. J., jedesmal Früh 9 Uhr, im Wohnorte der Executen zu Aich mit dem Beisatze ausgeschrieben worden, daß, wofern diese Realität weder bei der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagssetzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wovon die Kauflustigen, dann sämtlich, insbesondere aber folgende diesem Gerichte nicht bekannte Tabulargläubiger, als: die unbekanntten Maria Anna Traun'schen Erben, Anton Brodmann oder seine Erben, die Johann Burger'schen, vulgo Balbin'schen unbekanntten Erben, und endlich die unbekanntten Ignaz Ziegler'schen Erben, und zwar diese Letztern mit dem Beisatze, daß denselben

zur Verwahrung ihrer Tabular-Rechte unter einem, Hr. Joseph Schurp von Lichteneg, als Curator bestellt wurde, verständiget werden.

Uebrigens können die dießfälligen Licitation's-Bedingnisse in den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Kreutzberg am 20. Jänner 1829.

Anmerkung. Bey der zweyten Licitation hat sich kein Kauflustiger mit einem Anbote gemeldet, daher die dritte Feilbietungs-Tagung am 12. May l. J., statt finden wird.

Z. 436. (3)

Bauten = Versteigerung.

Nachdem die wohlthätliche k. k. süprische Domainen-Administration mit Verordnung vom 10. d. M., Nr. 1662 et 1663, einige Reparationen und Adoptirungen der Beamten-Wohnungen und Kanzleyen in dem Schloßgebäude der Kammeral-Herrschaft Laak angeordnet hat, so wird dieses mit dem Beyfage hiemit bekannt gemacht: daß die hiezu erforderlichen Arbeiten und Materialien-Lieferungen den Mindestfordernden überlassen werden.

Die dießfällige Minuendo-Versteigerung wird am 25. l. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und nöthigen Falls auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der hiesigen Amtskanzley abgehalten werden.

Die zu leistenden Arbeiten und zu liefernden Baumaterialien, so wie deren Ausrußpreise sind folgende:

Maurer-Arbeit	110 fl. 56 2/4 fr.
dto. Materiale	176 " 44 "
Tischler-Arbeit	146 " 22 "
dto. Materiale	89 " 46 2/4 "
Schlosser-Arbeit	52 " 30 "
Anstreicher dto.	50 " 40 "
Gläser dto.	26 " 18 "
Hafner dto.	65 " — "
Steinmeh dto.	12 " 40 "
Zimmermanns-Arbeit	44 " — "
dto. Materiale	1 " 24 "

Diesjenigen, welche die Leistung dieser Arbeit und die Beystellung der Materialien zu übernehmen Lust haben, werden hiemit eingeladen, zur obbestimmten Stunde in der hiesigen Amtskanzley zu erscheinen und ihre Anbote zu machen.

Jeder, welcher der Licitation's-Commission nicht ohnehin als ein rechtlicher bemitelter Mann bekannt ist, wird vor der Licitation 5 o/o des Ausrußpreises als Wadium

zu erlegen haben. Die übrigen Licitationsbedingnisse werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht, und können auch inzwischen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

Verwaltungsamt der k. k. Kammeral-Herrschaft Laak am 12. April 1829.

Z. 428. (3)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponowitz wird bekannt gemacht: Es wurde über das Gesuch des Andreas Suppantisch von Trata, mit Zustimmung des Mathias Topolscheg in die Ausfertigung des Ambertisationsedictes, hinsichtlich des am 29. April 1791, an Caspar Bosu ausgestellten, und am 24. May n. J. auf die der K. H. Michelfletten, sub Rect. Nr. 671, intabulirten Schuldscheines pr. 42 fl. 30 fr., und des zwischen Mathias Topolscheg, als Verkäufer, und Andrá Suppantisch, als Käufer, unterm 23. Hornung 1809 errichteten, am 25. Februar nämlichen Jahrs auf die eben besagte Realität intabulirten Kaufvertrages pr. 2000 fl. l. W., nachdem beide diese Urkunden in Verlust gerathen seyn sollen, gewilliget.

Es werden daher Alle, welche darauf aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, aufgefordert, solchen binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens auf ferneres Ansuchen des Andrá Suppantisch und Mathias Topolscheg der Schuldschein vom 29. April 1791, und der Kaufvertrag vom 23. Hornung 1809, eigentlich die darauf befindlichen Grundbuchs-Certificate für getödtet, null, nichtig, wirkungs- und kraftlos erklärt und in die Estabulation von obiger 1/3 Hube gewilliget werden würde.

Bezirksgericht Ponowitz am 6. April 1829.

Z. 430. (3)

ad Nr. 1332.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß die mittels des Edictes vom 2. Septem-ber 1816, Nr. 1067, über den Franz Potorschnig, Hammerwerksgewerken zu Krupp, wegen Schwachsinn verhängte Curatel aufgehoben, und sonach demselben die freye Verwaltung seines Vermögens wieder eingeräumt worden sey.

Bezirks-Gericht Radmannsdorf den 1. April 1829.

3. 433. (2)

E d i c t.

Vor dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Radmannsdorf haben alle Jene, welche auf die nachstehenden Verlässe aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, selbe an unten bestimmtem Tage und Stunde so gewiß anzumelden und rechtsgeltend darzutun, als widrigens sie sich die Folgen des §. 814 a. b. C. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Namen des Erblassers	S t e r b .		Anmeldungs- und Abhandlungs- Tagtagung
	Ort	Tag	
Lukas Pögam	Kropp	30. Novem. 1826	8. May 1829 um 3 Uhr Nachmittag.
Joseph Pitschmann	Laufen	4. Decem. 1826	9. " " " 9 " Vormittag.
Maria Wochny	Oberleibniz	10. detto	9. " " " 9 " Nachmittag.
Margareth Stojan	Unterleibniz	14. Februar 1827	12. " " " 9 " Vormittag.
Ursula Meterz	Pollitsch	25. April 1827	12. " " " 9 " Nachmittag.
Agnes Schmittig	Dermitschhof	5. May 1827	13. " " " 9 " Vormittag.
Michael Pogatscher	Heffdorf	30. July 1827	13. " " " 9 " Nachmittag.
Maria Schlieber	Unterottol	5. Februar 1827	14. " " " 9 " Vormittag.
Maria Stephantitsch	detto	25. Juny 1827	14. " " " 9 " Nachmittag.
Gertraud Sartori	Radmannsdorf	15. Novem. 1827	15. " " " 9 " Vormittag.
Gregor Pernusch	Pallovitsch	29. Sept. 1822	16. " " " 9 " Nachmittag.
Helena Vegath	Rann	im Jahre 1812	19. " " " 9 " Vormittag.
Agnes Pogatschnig	Oberleibniz	11. October 1827	16. " " " 9 " Nachmittag.
Helena Prettner	Doschlovitsch	1. Novem. 1827	18. " " " 9 " Nachmittag.
Andr. u. Bert. Kofsmann	Oberottol	24. Juny 1826	19. " " " 9 " Vormittag.
Martin Poppainer	Oberdobra	24. Februar 1828	19. " " " 9 " Nachmittag.
Helena Pögam	Kropp	25. detto	20. " " " 9 " Vormittag.
Matthäus Pestaf	Steinbüchel	12. May 1828	20. " " " 9 " Nachmittag.
Simon Prettner	Oberdobra	30. April 1828	23. " " " 9 " Vormittag.
Elisabeth Lippouz	Sabrebniz	im Jahre 1804	23. " " " 9 " Nachmittag.
Joseph Schemla	Sello	1. Februar 1828	26. " " " 9 " Vormittag.
Apollonia Grilz	Smolutsch	31. Jänner 1828	26. " " " 9 " Nachmittag.
Vorenz Ulesch	Kersdorf	27. Sept. 1827	27. " " " 9 " Vormittag.
Leonhard Beneditschitsch	Routhe	8. Jänner 1827	27. " " " 9 " Nachmittag.
Theresia Gollmarer	Radmannsdorf	9. detto	30. " " " 9 " Vormittag.
Maria Kollmann	Kropp	26. März 1826	30. " " " 9 " Nachmittag.
Elisabeth Priefel	detto	9. Octob. 1828	2. Juny " " " 9 " Vormittag.
Anton Deschmann	Vormarkt	16. Decem. 1828	2. " " " 9 " Nachmittag.
Joseph Pogatschnig	Kersdorf	25. Novem. 1828	3. " " " 9 " Vormittag.
Johann Müller	Unterleibniz	16. Juny 1824	3. " " " 9 " Nachmittag.
Helena Scherouz	Vormarkt	8. July 1823	6. " " " 9 " Vormittag.
Katharina und Gertraud Kondesch	Steinbüchel	im Jahre 1818	6. " " " 9 " Nachmittag.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 7. April 1829.

3. 438. (2)

Im k. k. Militär-Spitalgarten ist eine Parthie von 400 Blumenstöcken, meist erotische Gewächse, worunter viele Pelargonien der neuesten Gattung sind, licitando zu verkaufen, doch nicht unter 10 Stücke. Die Licitation ist den 28. April Vor- und Nachmittag in den gewöhnlichen Licitationsstunden; wozu Blumenliebhaber höflichst eingeladen werden.

Sollte sich Jemand finden, der die ganze Parthie übernehmen wollte, so werden die billigsten Preise statt finden.

3. 424. (3)

In der Leopold Egger'schen Buchdruckerey ist so eben erschienen, und um 1 fl. 20 kr. in schönem Umschlage steif gebunden

zu haben:

Schematismus

für das

Laibacher Gouvernements-Gebiet
pro 1829.